



Informationen zum Digitalen Lernen - Distance Learning

Beim „Distance Learning“ handelt es sich um eine Unterrichtsform, um in Krisenzeiten, in denen nach den Vorgaben des zuständigen Bundesministeriums kein Präsenzunterricht möglich ist, Schülerinnen und Schüler beim häuslichen Lernen und Musizieren anzuleiten.

Was ist „Distance Learning“?

Anleitung und Unterstützung für den Lernfortschritt kann auf vielfältige Weise erfolgen. „Distance Learning“ ist eine Unterrichtsform, bei der verschiedene Hilfsmittel eingesetzt werden. Unabhängig davon, ob der Unterricht via Telefon, Mail, per Post zugestellter Unterrichtsmaterialien, Video, Chat oder Tonaufnahmen erfolgt, wird der Austausch mit Feedback zum Lernprozess in jedem Fall als Unterricht bezeichnet. Die von der Lehrkraft angebotene Bildungsleistung ist nicht vom technischen Standard der verwendeten Hilfsmittel abhängig. Der sonst übliche Stundenplan sollte nach Möglichkeit eingehalten werden. Änderungen des Stundenplans einschließlich der Unterrichtsform (z.B. Teilung der Gruppen) obliegen der Lehrkraft und werden mit den Eltern abgestimmt.

Möglichkeiten für „Distance Learning“:

- **Online Video-Unterricht**
Findet der Unterricht per Video-Meeting statt, treten die Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern zur vereinbarten Zeit über digitale Medien in Kontakt.
- **Unterricht mittels Video- oder Audioaufnahmen**
Eine weitere Möglichkeit des „Distance Learning“ stellt der Austausch per Video- oder Audioaufnahmen dar. Diese Lernform erfordert eine intensive Vorbereitung von beiden Seiten. Die Dauer der übermittelten Video- oder Audioaufnahmen spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Ein positiver Effekt entsteht durch die intensivere Selbstreflexion des eigenen Spiels und die Verfügbarkeit von Lernbeispielen- und Inhalten, die Lehrkräfte in Form von Video- oder Audioaufnahmen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen. Dadurch entsteht eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen, das motivierend wirkt und neue Zugänge zum eigenen Musizieren eröffnet.
- **Unterricht per Telefon, Mail oder per Post zugestellte Unterrichtsmaterialien**
Findet der Unterricht über Telefon akustisch statt, können auditive Ergebnisse abgehört und z.B. Unterrichtsinhalte besprochen werden. Über Mail können ebenfalls Audio- und Videodateien ausgetauscht, kommentiert und inhaltliche Punkte abgehandelt werden. Der Austausch von z.B. Unterrichtsmaterialien per Mail oder Post ist ebenso möglich.

- **Vermittlungsformen für Großgruppen**

Für Großgruppen gibt es Formen des „Distance Learning“, die den jeweiligen Fächern (z.B. Elementares Musizieren (EM), Singen oder Tanz) angepasst sind. In diesen Fächern erhalten die Schülerinnen und Schüler Material, das sie zu Hause verwenden sollen. Zur Aufbereitung des Materials benötigen jüngere Kinder unbedingt die Unterstützung ihrer Eltern. Einfache Formen des regelmäßigen Feedbacks der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern an die Lehrkräfte, wie z.B. Fotos, Video- oder Audioaufnahmen, unterstützen den Lernprozess wesentlich.

Im Falle der Nutzung videogestützter, digitaler Kommunikationsformen ist eine formlose Einverständniserklärung (etwa per Mail) erforderlich.

Die Wahl der technischen Hilfsmittel obliegt den Lehrkräften und wird weiters durch die technischen Möglichkeiten (Schule, Schülerin/Schüler, Lehrkraft) bestimmt.

Die Musikschulen der Stadt Wien ermöglichen mit diesen genannten Lernformen den individuellen Kontakt der Schülerinnen und Schüler zu ihren Lehrkräften. Diese motivieren sie mittels der neuen Möglichkeiten zum Lernfortschritt durch Erweiterung der Selbstkompetenz und Entwicklung von eigenverantwortlichem Lernen.